

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b>	<b>1</b>
<b>Vorbemerkung</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Der Standort der Integration</b>	<b>7</b>
1.1 Im Vorfeld der Integration . . . . .	7
1.2 Die historischen Vorgaben . . . . .	12
1.3 Die Integration - eine Utopie? . . . . .	15
<b>2 Probleme der Integration</b>	<b>17</b>
2.1 Integrationshemmende Faktoren aus dem gesellschaftlichen Umfeld . . . . .	17
2.1.1 Die soziale Gesetzgebung . . . . .	23
2.1.2 Anwendung von Gesetzen . . . . .	26
2.1.3 Die Vergünstigungen des Sozialstaates . . . . .	28
2.1.4 Die Sonderprogramme für Behinderte . . . . .	31
2.1.5 Umrüstung der Welt auf Behinderten-Gerechtigkeit . . . . .	33
2.1.6 Bildungspolitik . . . . .	35
2.1.7 Die Schule . . . . .	38
2.2 Integrationshemmende Faktoren aus dem Umfeld der Behinderten . . . . .	45
2.2.1 Die behinderten-spezifischen Vereinigungen . . . . .	46
2.2.2 Die Vertretung von Behinderteninteressen . . . . .	48
2.2.3 Die beruflichen Anforderungen . . . . .	49
2.2.4 Die getrennte Ausbildung . . . . .	51
2.2.5 Die Berufsmöglichkeiten . . . . .	53
2.2.6 Die Spezialisierung im Beruf . . . . .	55

2.2.7	Die Professionalisierung	57
2.2.8	Die Stigmatisierung durch die Sprache	59
2.3	Integrationshemmende Faktoren, die sich aus den Anforderungen an den Menschen ergeben	61
2.3.1	Die Menschen sind unterschiedlich	62
2.3.2	Die subjektive Einschätzung der Behinderung	63
2.3.3	Die Sympathie	66
2.3.4	Die Normalität und ihre Abweichungen	68
2.3.5	Das Sein-Wollen wie die anderen, aber doch anders sein	70
2.3.6	Das Konkurrenzverhalten	73
2.3.7	Das Prestigedenken	75
2.3.8	Der Aspekt der Zumutbarkeit	76
2.3.9	Die Leistung und Integration	78
2.4	Integrationshemmende Faktoren, die das Menschliche betreffen	82
2.4.1	Das Geben	82
2.4.2	Der Egoismus	84
2.4.3	Der Neid	87
2.4.4	Der Ehrgeiz	89
2.4.5	Die Ungeduld	91
2.4.6	Die Rücksichtnahme	93
2.4.7	Die Empfindlichkeit	94
2.4.8	Das Schuldgefühl	96
2.4.9	Die Liebe	97
3	Grenzen der integrativen Vorschulpädagogik	101
3.1	Zur Integration	101
3.1.1	Der Elternwille	107
3.1.2	Prinzip der Freiwilligkeit	108
3.1.3	Annahme der Behinderung	110
3.1.4	Die Erziehung	112
3.1.5	Sonderpädagogische Anthropologie	114
3.2	Frühförderung	116
3.2.1	Die Diagnostik	121
3.2.2	Inhalte der Frühförderung	126

3.2.3	Was bleibt den Institutionen? . . . . .	127
3.3	Der Kindergarten . . . . .	131
3.3.1	Die geheimen Erzieher . . . . .	139
3.3.2	Die Beziehung der Erwachsenen in einer Kindergartengruppe . . . .	141
3.3.3	Der Sonderkindergarten . . . . .	144
3.3.4	Kindergarten und Integration . . . . .	147
3.4	Die Effizienz der Sondereinrichtungen . . . . .	180
<b>4</b>	<b>Möglichkeiten der Vorschulpädagogik</b>	<b>183</b>
4.1	Anforderungen an die Vorschulpädagogik . . . . .	183
4.1.1	Gestaltung der Institutionen . . . . .	194
4.1.2	Selbsteinschätzung von Pädagogen . . . . .	196
4.1.3	Pädagogik der Lebensnähe . . . . .	206
4.1.4	Gemeinwesenorientierung . . . . .	211
4.1.5	Die Einbeziehung aller für gemeinsame Ziele . . . . .	213
4.2	Der Umgang mit Eltern und anderen Erwachsenen . . . . .	215
4.3	Ein Konzept zur Integration . . . . .	218
<b>5</b>	<b>Resümee</b>	<b>229</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>233</b>
	<b>Anhang</b>	<b>279</b>